

4. VI. 1916

— Alois Markl. Der Vorstand der Wiener Philharmoniker vollendet heute sein 60. Lebensjahr. Er war als erster Flügel der Hofoper durch lange Zeit tätig und wirkte in hingebungsvollster Weise im Vereine der Wiener Philharmoniker, dessen Leitung er nun seit mehreren Dezennien angehört. Zum Vorstand dieser Vereinigung gewählt, gelang es seinen Bemühungen, hervorragende Musiker zur künstlerischen Mitwirkung heranzuziehen. Auch in humanitärer Beziehung hat er sich ganz besondere Verdienste erworben. Der Gemeinderat beschloß in der gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Antrage des St. R. Scher, ihm in Anerkennung der besonderen Verdienste, die er sich als Vorstand der Wiener Philharmoniker um das Wiener Musikleben sowie auf humanitärem Gebiete erworben hat, das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taten zu verleihen.